

Kundgabe der Visitatoren hingewiesen wird); Sinnacher, *Beyträge VI* 362f.; Esterl, *Chronik* 66f.; Widmann, *Urkunden und Regesten Nonnberg* 209 Nr. CCLXXIX; Berlière, *Réforme* 297; Berlière, *Chapitres généraux*, in: *Rev. Bén.* 19, 64 = *Mélanges I* 44 bzw. *IV* 113; Zibermayr, *Johann Schlitpachers Aufzeichnungen* 272; Vansteenberghe 122 (mit irrigem Datum 1451 IX 8); Hallauer, *Visitation* 114; Bruck, *Melker Reform* 218; Hallauer, *Nikolaus von Kues und die Visitation der Abtei Sonnenburg* 88f.; *Niederhorn-Bruck, Melker Reform* 200.

¹⁾ Die Nonnen wandten sich über den Salzburger Kanzler Bernhard von Kraiburg sogleich an NuK, um Erleichterungen zu erhalten; s.u. Nr. 2126 und die entsprechende Reaktion des NuK Nr. 2127. Sie waren damit jedoch nicht zufrieden und gingen zum Papst, der ihnen 1453 V 19 durch eine neue Moderation entgegenkam; s.u. *Acta Cusana II* unter diesem Datum und dazu vorläufig Widmann, *Urkunden und Regesten Nonnberg* 212f. Nr. CCXC. Ebendort 213 Nr. CCXCI und CCXCII die einschlägigen Verfügungen des mit der Moderation beauftragten Eb. von Salzburg 1453 X 13 und 1454 I 14.

1451 Dezember 9, Oberwesel.

Nr. 2086

NuK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für den Marienaltar in der Heilig-Kreuz-Kirche des Nonnenklosters in Kaufungen.

Or., Perg. (Schnurlöcher; S und Schnur fehlen): MARBURG, StA, *Depositum Stift Kaufungen* Nr. 308.
Druck: v. Roques, *Urkundenbuch Kaufungen II* 66 Nr. 474.
Erw.: Vansteenberghe 489; Koch, *Umwelt* 141.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

1451 Dezember 9, Oberwesel.

Nr. 2087

NuK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Marienkapelle zu Altenfeld.¹⁾

Or., Perg. (Rest von S): MARBURG, StA, *Kloster Weißenstein, Urk.* 1451 Dez. 9.²⁾
Erw.: Schultze, *Klöster Kassel* 590 Nr. 1610; Koch, *Umwelt* 174f.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

¹⁾ Wüstung südlich Immenhausen (nördlich Kassel).

²⁾ Die Kapelle von Altenfeld war 1450 XI 27 (Exekution 1451 IV 3) durch Eb. Dietrich von Mainz dem Kloster Weißenstein (Regulierte Chorfrauen an der Stelle des heutigen Schlosses Wilhelmsböbe) inkorporiert worden; Schultze, *Klöster Kassel* 588f. Nr. 1607f.

1451 Dezember 10, "Mainz".

Nr. 2088

NuK. Ad perpetuam rei memoriam. Er bestätigt die Beschlüsse des Mainzer Provinzialkonzils.¹⁾

Or., Perg. (S): NÜRNBERG, StA, *Eichstätter Urkunden* 1451 XII 10 (bis 1973 im HStA MÜNCHEN; Provenienz: Hochstift). Auf der Plika: Io. Stam.
Erw.: Vansteenberghe 489; Hallauer, *Mainzer Provinzialsynode* 260 Anm. 1, mit Richtigstellung zur Kritik von Koch, *Umwelt* 151 Anm. 26, an Vansteenberghe.

Text wie Nr. 2065. Abweichungen: 12–13 ad partem fehlt 41 in maiori ecclesia Maguntina fehlt 42 celebrata: celebrata sub nostro sigillo tercia: decima.

¹⁾ S.o. Nr. 2064 Vorbemerkung. Die Ortsangabe "Mainz" ist formal-fiktiv zu verstehen.